

10. Juni 2013 00:34 Uhr

VERANSTALTUNG

Aystetter Gewerbeschau ist wieder ein Besuchermagnet

Messehostessen fragen die Zufriedenheit des hochinteressierten Publikums ab



F Empfehlen



Tweet



+1



Der elektrische Twizy wäre für sie so ziemlich genau die richtige Autogröße, finden Jonas und seine Freunde.

Aystetten Viele kamen, um zu schauen, andere nutzten die Gunst der Stunde, griffen herzhafte zu und bedienten sich aus dem umfangreichen Angebot der zweiten Gewerbeschau in Aystetten. Nicht alle waren so mutig wie Zorica Hintze, die sich gleich die Lippen vor aller Augen dauerhaft schminken ließ, aber ein kräftig duftendes Stück Käse oder eine verführerisch rot leuchtende Beerenschnitte trat allemal den Weg mit nach Hause an.

Gleich neben funkelnden Oldtimern mit großem Spritdurst war die Mobilität der Zukunft mit E-Dikes und dem Elektromobil Twizy zu sehen. Die angeduldeten

Zukunft mit E-Bikes und dem Elektromobil WIZY zu sehen. Ein sprudelnder Riesenwhirlpool löste bei den Besuchern in der Sommerhitze sehnsüchtige Blicke aus. Von der Wärme leicht verrutschtes Make-up richteten die anwesenden Spezialisten für die Schönheit gerne wieder zurecht, Experten für die Gesundheit hatten viele Tipps für die Fitness zu jeder Jahreszeit parat. So war für jeden etwas dabei am Sonntag im und um den Bürgersaal Aystetten. Zusätzlich zu den Angeboten des Gewerbes lud der Schützenverein im Untergeschoss des Bürgersaals zum Lichtgewehrschießen ein, und die Freiwillige Feuerwehr Aystetten war mit einer Fahrzeugschau vor Ort. Gerne beantworteten die Feuerwehrleute Fragen zu Einsätzen und zu den Geräten in den Fahrzeugen.

34 Händler, Dienstleister und Handwerker hatten sich mit Organisator Eugen Heinle ordentlich ins Zeug gelegt, um die zweite Ausgabe der Gewerbeschau Aystetten mindestens so erfolgreich zu machen wie die erste vor zwei Jahren. „Und das ist auch im vollen Umfang gelungen“, freuten sich Heinle und Bürgermeister Peter Wendel über den Besucheransturm, der vom Startschuss um 11 Uhr an ungebrochen blieb.

„Bei geringen Kosten können Gewerbetreibende aus Aystetten und dem Umland hier ihr Angebot präsentieren und sich den Kunden vorstellen“, so Heinle.

Die Gemeinde als Veranstalter stellte den Bürgersaal zur Verfügung, und Mitarbeiter des Bauhofes kümmerten sich um die Aufstellung der Bühne auf der Freifläche gegenüber. Dort unterhielten der Musikverein Aystetten, die historische Gruppe Bonstetten und verschiedene Tanzgruppen die Besucher im Freiluftareal den ganzen Nachmittag. Durchaus als ein kleines Wirtschaftsförderungsprogramm sei die Schau zu sehen, bestätigte Bürgermeister Wendel.

Der Andrang von Ausstellern sei dieses Mal sogar so groß gewesen, dass einige Interessenten aus Platzmangel nicht mehr zum Zuge gekommen sind.

Den ganzen Tag über fragten Messehostessen die Besucher nach ihrer Zufriedenheit. „So können wir künftig noch besser auf unsere Gäste eingehen“, bereitet sich Heinle, für dessen ehrenamtliches Engagement sich Bürgermeister Wendel nachdrücklich bedankte, wohl schon auf die Ausrichtung der nächsten Gewerbeschau in Aystetten vor. (sdk)